

Protokoll der 14. Mitgliederversammlung des Quartiervereins Reussbühl

Datum: 26. März 2022, 20 bis 21:30 Uhr

Ort: Philipp Neri

1. Begrüssung zur 14. MV des Quartiervereins Reussbühl

Fabrizio Laneve begrüsst den Quartierkönig Sepp Roos in absentia (mit Dank für die Schoggistängeli), Boris Pulfer, Quartierarbeit Reussbühl, und den Stadtrat Adrian Borgula.

Fabrizio dankt der Küche für das Essen und den tollen Service und Maya Tonella für die Tulpendekoration.

Ablauf und Stimmenzähler

Fabrizio erklärt den Ablauf des Abends. Die Traktandenliste wird genehmigt.

Es sind 105 Mitglieder anwesend (plus 4 Gäste), somit gilt ein einfaches Mehr von 53.

Folgende Personen werden als Stimmenzähler gewählt:

Kasi Kunz, Beni Jöri, Peter Müller, Silvia Bitterli, Charlie Scherrer

Fabrizio hält fest, dass keine Anträge eingegangen sind.

Somit ist die 14. Mitgliederversammlung offiziell eröffnet.

Genehmigung des letzten Protokolls von 2019, Wahl des Protokollführers

Fabrizio verdankt das Protokoll der 11. Mitgliederversammlung bei Ruedi. Die MV von 2020 ist wegen Corona ausgefallen, jene von 2021 fand auf dem Korrespondenzweg statt. Es gibt keine Fragen zum Protokoll, welches online verfügbar ist. Das Protokoll wird einstimmig gutgeheissen.

Zum Protokollführer der diesjährigen MV wird Ruedi Mumenthaler gewählt.

2. Wahlen / Ehrungen

Dieses Jahr ist kein offizielles Wahljahr. Mit der Einladung zur MV wurde Fabrizio's Ankündigung verschickt, dass er per 15. MV 2023 vom Amt des Präsidenten zurücktreten wird. Auch Maria Flückiger und die beiden Revisoren haben ihren Rücktritt angekündigt.

Belen Seren und Andreas (Andy) Kuhn stellen sich als Schnupperkandidaten für den Vorstand zur Verfügung. Belen meldet sich mit einem Videogruss. Andy richtet ein paar Worte an die MV.

Gesucht wird noch ein Revisor/eine Revisorin.

3. Rückblick 2020

Fabrizio stellt in einer Fotoserie einige Höhepunkte vor:

- Die virtuelle MV mit dem Verteilen eines Nachtessens aus dem Don Carlos.
- Abendtische in Zusammenarbeit mit dem CZZ, organisiert von Werner Haas und Maya Tonella, u.a. der Abendtisch spanisch.
- Der Tag der Nachbarschaft – mit einer Aktion im Ruopigen.
- Das erfolgreiche Quartierfest erstmals im Schulhaus Staffeln zusammen mit dem TVR.
- Die Sammelaktion für die Ukraine zusammen mit Kirchgemeinde, Abendgesellschaft, Philipp Neri, Frauengemeinschaft.

Werner Haas informiert aus dem Ressort Integration:

Wir sind bald im 4. Jahr der Aktivitäten im Bereich Integration. Werner erläutert die Veränderung der Bevölkerungszahlen in Reussbühl. 2021 konnten zwei Abendtische durchgeführt werden. Der Quartiertreff einmal pro Monat in der Bibliothek Ruopigen wurde nicht stark besucht und wurde deshalb abgesetzt. Werni hat Kontakte zu verschiedensten Stellen in der Stadt und zu den Vereinen. Momentan werden 21 Flüchtlinge intensiv betreut. Es werden weitere Personen gesucht, die sich an der Betreuung beteiligen.

Andreas Hunkeler & Hermann Limacher informieren aus dem Ressort Verkehr:

Ein Thema waren Sicherheitsfragen im Bereich Heiterweid/Höhenstrasse als Beispiel für die Zusammenarbeit der Stadt mit dem QV. Mit einer Informationsveranstaltung und einer Aussprache vor Ort, die von der Stadt organisiert wurde. Aus Sicht des QV war das eine sehr gute Unterstützung. Ein weiteres Thema war der Heiterweidweg, der in einem nicht mehr so gutem Zustand ist. Der QV wurde hier aktiv und stiess auf Interesse und Unterstützung durch die Fachleute von der Stadt. Vorgesehen ist eine Informationsveranstaltung über die Pläne für den Heiterweidweg. Der aktuelle Weg soll saniert und gesichert werden. Es gibt hier noch eine spannende Idee für die Erschliessung per Schräglift (analog Gütschbahn) von der Heiterweid zur Lindenstrasse.

Ruedi Mumenthaler informiert über Sonderprojekte:

Ruedi stellt kurz die Plattform Dialog Luzern vor, bei deren Aufbau der QV aktiv beteiligt war und die jetzt u.a. für die Veranstaltungshinweise des QV genutzt wird. Auch das Projekt Schräglift wurde auf Dialog Luzern als Idee lanciert, die nun weiterverfolgt wird. Eine konkrete Umsetzung bringt das Projekt Quartiereffekt, das später von Boris Pulfer vorgestellt wird. Auch hier war der QV Reussbühl aktiv dabei.

Fabrizio spricht seinen Dank aus an die Mitglieder und an den Vorstand.

Ruedi lässt über den Jahresbericht des QVs abstimmen. Der Bericht wird einstimmig angenommen.

4. Jahresprogramm

Jahresprogramm 2022/2023

Abendtisch:

- Mittwoch, 30. März: kurdisch-alevitisch

- Mittwoch, 01. Juni: syrisch
- Mittwoch, 26. Oktober: bayrisch
- Mittwoch, 25. Januar 23: noch offen

Mittwoch, 13. April: Osteranlass für Familien

Samstag, 07. Mai: Frühlings-Apéro und 5 Jahre Quartiergarten

Freitag, 20. Mai: Tag der Nachbarn, was ist deine Aktion?

Samstag, 09. Juli: 150 Jahre Feuerwehr Reussbühl

Samstag, 20. August: Sommerfest im Schulhaus Staffeln

Sonntag, 02. Oktober: Herbstfest am Nordpol

Sonntag, 08. Januar 2023: Neujahrsapéro im Schulhaus Staffeln (16 bis 18 Uhr)

Samstag, 25. März 2023: 15. Mitgliederversammlung (ab 17 Uhr)

Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

5. Finanzen

Fabrizio übergibt das Wort an Maria Flückiger. Sie erläutert die Erfolgsrechnung und die Bilanz.

Jahresrechnung 2021

Aufwand: CHF 20'066.52

Ertrag: CHF 21'459.61

Gewinn: CHF 1'393.09

Budget 2021 CHF -1'910.00

Aufwand

Anlässe CHF 13'807.15

Vereinsaufwand CHF 4'329.02

Vorstand CHF 1'430.30

Ertrag

Mitgliederbeiträge CHF 9'508.00

Beitrag Stadt Luzern CHF 5'750.00

Anlässe CHF 5'075.80

Kapitalerträge CHF 531.81

Spenden CHF 594.00

Vermögen

Vereinskonto CHF 8'806.79

Sparkonto CHF 16'286.43

Anteilschein Raiffeisenbank CHF 200.00

Anteilscheine Baugenossenschaft CHF 15'000.00

Anteilschein SPN Gastronomie AG CHF 500.00

Total CHF 40'793.22

Andreas Hunkeler liest den Revisorenbericht vor. Die Zahl im Total auf der Folie war falsch und wird noch korrigiert (in der detaillierten Bilanz war sie korrekt). Die Revisoren schlagen der MV vor die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen. Beides erfolgt einstimmig.

Budget 2022/23

Fabrizio erläutert das Budget.

Ertrag

Beitrag Stadt Luzern CHF 5'500

Mitgliederbeiträge CHF 9'000

Zinsen CHF 500

Anlässe CHF 3'000

Total Ertrag CHF 18'000

Aufwand

Anlässe CHF 10'750

Vereinsaufwand CHF 5'660

Vorstandsaktivitäten CHF 1'500

Total Aufwand CHF 17'910

Gewinn CHF 90

Das Budget wird einstimmig angenommen.

Mitgliederbeitrag

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Auch dieser Vorschlag wird einstimmig von der MV angenommen.

Aktuell haben wir 616 Mitglieder, davon 41 Kinder

6. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

Der Vorstand macht einen Vorschlag zur redaktionellen Anpassung der Statuten: Die Schreibweise („gendern“) soll so angepasst werden, damit alle angesprochen werden. Die Änderungen betreffen folgende Stellen:

*Er sorgt für die Pflege der Quartiergemeinschaft unter den Quartierbewohner*innen und den im Quartier befindlichen Betrieben und Unternehmen sowie für die Integration aller Bevölkerungsgruppen.*

*Die Rechnungsrevisor*innen [...]*

Anträge für die Behandlung zusätzlicher Traktanden sind der Präsidentin/dem Präsidenten [...]

*Die Wahl der Stimmzähler*innen [...]*

Der Vorschlag wird so angenommen.

7. Diverses

Marilen Zosso, Geschäftsführerin von Madame Frigo, stellt die Organisation gegen Food Waste vor. Mittlerweile gibt es in Luzern 5 Standorte für öffentliche Kühlschränke, 91 in der Schweiz. Noch keinen in Reussbühl. Betreut werden die Kühlschränke von Freiwilligen.

Boris Pulfer, Quartierarbeit Reussbühl, informiert über die Quartierarbeit (allgemein) und konkret über das Projekt Quartiereffekt Luzern Nord. Es wird ein partizipatives Budget von Fr. 21'000 bereitgestellt, für das Projektideen eingereicht werden können (bis 1. Mai), die per Abstimmung auf Dialog Luzern ausgewählt werden (bis 8. Juli).

Adrian Borgula, Stadtrat, knüpft an die Ausführungen von Boris zu Quartiereffekt an. Es sind Ziele, die für die Stadt Luzern wichtig sind und die vom QV bereits umgesetzt werden. Wichtig fürs Quartier sind jetzt u.a. die Sanierung des Heiterweidwegs, die Sanierung der Lindenstrasse und des Fluhmühleparks (knapp ausserhalb des Gebiets des QV Reussbühl), die definitive Planung der Bushaltestelle Waldstrasse. Schon bald beginnt die Sanierung des Schwimmbads Zimmeregg und die Neugestaltung der Bushaltestelle. Adrian Borgula weist darauf hin, dass die Stadt auf den Input aus den Quartieren angewiesen ist. Weitere bevorstehende Aufgaben: Bebauungsplan, Shedhalle,

Massnahmen zur Klimakrise mit einer Abstimmung in der Stadt Luzern. Adrian dankt dem QV Reussbühl für seine Aktivität, die vielen Initiativen und den aktiven Austausch mit den Behörden.

Fabrizio dankt den Pöstlern für ihren Einsatz. Hermann verteilt den Pöstler*innen ein Dankeschön.

Anliegen von Mitgliedern

Maria Elmiger fragt nach wegen der Einbahnstrasse Sandegg-/Helgengüetlistrasse. Antwort von Fabrizio: Wir sind im Gespräch mit der Stadt wegen der Sicherheit in diesem Bereich. Vermutlich werden schon bald Unterschriften gesammelt.

In Gedenken

Wir gedenken der Menschen, die heute nicht bei uns sein können.

Schlusswort

Fabrizio dankt fürs Vertrauen.

Der Protokollführer



Ruedi Mumenthaler

Luzern, 27.3.2022